



DA PLESSINGER



**Das vierteljährliche Magazin
der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine**

Dezember 2009

Inhalt:

Neuigkeiten aus der Gemeinde: S. 2 - 7
Erfolgreiche Breitenbacher: S. 8
KBW und Kirche: S. 9
Kindergarten: S. 10
Hauptschule: S. 11
Feuerwehr: S. 12
BMK und Annabund: S. 13

100 Jahre Viehzuchtverein: S. 14/15
Schützen beim Landesumzug: S. 16/17
Perchten, VS Haus und TVB: S. 18
Kirchenchor: S. 19
Alpenverein u. Schreibwerkstatt: S. 20
Sport: S. 21 - 25
Seite des Umweltberaters S. 26
Termine und Impressum: S. 27/28

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!

Dieses Vorwort ist das letzte in der Gemeinderatsperiode 2004 bis 2010.

Seit 2005 erscheint die so beliebte Gemeinde- und Vereinszeitung „Da



Pleassinger“ und ich möchte auch in der nunmehr **20. Ausgabe** einen **Rückblick auf das Jahr 2009** und darüberhinaus geben.

Dieses Jahr war geprägt und auch sehr arbeitsintensiv mit der Auseinandersetzung der auf Breitenbach zukommenden Auswirkungen des gegenwärtigen und **künftigen Ausbaues der Bahnstrecke**.

Der Verlauf des **UVP-Verfahrens** mit rechtlich geschärften und fachlich fundierten Einwendungen seitens der Gemeinde Breitenbach für die im Bau befindliche **Strecke Kundl – Baumkirchen** und die mit großem Einsatz seit Jahren erkämpfte **Trassenentscheidung für die künftige Neubaustrecke Kundl – Langkampfen** brachten ein **für Breitenbach sehr erfreuliches Ergebnis**.

An Projekten wurden 2009 abgewickelt die **Hoferschließung Endfelden / Daxerhäusl**, Asphaltierungen mehrerer Gemeindestraßen, der **Abbruch des Madenbergerhauses** und der **Neubau zur Brücke Aufahrt Petersburgsiedlung**, sowie die **Mauer beim Sportplatz** als Beginn des mehrstufigen „**Badlprojektes**“ und zum Schluss die Realisierung des **Gehsteiges in Ausserdorf**.

Besonders erwähnenswert ist auch die Einführung der **Sommerbetreuung**

für die drei- bis zehnjährigen Kinder und die vielseitigen Aktivitäten unserer **Schützenkompanie** anlässlich des Andreas Hofer Gedenkjahres.

Die Detailverhandlungen für die Errichtung des **gemeinsamen Recyclinghofes mit Kundl** wurden abgeschlossen und die Umsetzung ist in der ersten Hälfte 2010 geplant.

Die im Oktober 2009 getroffene Entscheidung der ASFINAG, dass die **Brücke noch 2010 generalsaniert** wird, hat eine rasche und gegenwärtig nicht ganz einfache Finanzierungsabklärung notwendig gemacht. Das Ergebnis der Mittelaufbringung möchte ich selbst als sehr sehr gut bewerten.

Die Rückschau auf die ablaufende Gemeinderatsperiode ergibt, dass in dieser Zeit **über 50 kleinere und auch größere Projekte** abgewickelt wurden.

Was mich am meisten freut ist, dass die **Arbeit im Gemeinderat** immer von Sachlichkeit getragen war und ich die anstehenden Projekte so vorbereiten konnte, dass **nahezu alle Beschlüsse einstimmig** im Gemeinderat gefasst werden konnten.

Noch mehr freut mich, dass zwar eine Vielzahl an Projekten umgesetzt wurde, aber trotz deutlicher Budgeterhöhung die **Schulden reduziert** werden konnten. Damit kommt **meine Hauptaufgabe** (als Bürgermeister einer Gemeinde mit wenigen eigenen Einnahmen) zum Ausdruck, nämlich das **Aufbringen von öffentlichen Finanzierungshilfen**.

Es gibt die nächsten Wochen sicherlich noch genug Gelegenheiten, die Erfüllung dieser Herausforderung

näher zu interpretieren.

Der Leitsatz **„Wenn eine Gemeinde viele Projekte umsetzt, kann sie auch mehr Landesmittel lukrieren“** gilt nach wie vor und wir haben uns konsequent daran gehalten.

Zusammenfassend erlaube ich mir zu berichten, dass im Jahr 2009, wie auch die Jahre vorher, wieder einige wesentliche Projekte umgesetzt werden konnten.

Die Folgen des wirtschaftlichen Einbruches bekommen wir 2010 deutlich zu spüren. Die vorsichtige Finanzpolitik beschert uns aber für das ablaufende Jahr **2009 einen Überschuss von über € 950.000,-!** Damit und mit den Finanzierungshilfen des Landes können wir auch 2010 wieder bedeutende Projekte umsetzen.

Zum Jahresende möchte ich mich beim **Gemeinderat**, beim **Gemeindevorstand** und beim **Vizebürgermeister** für die sehr **gute Zusammenarbeit** bedanken.

Dank gebührt auch unseren **Schulen**, dem **Kindergarten**, allen **Vereinen** und **dörflichen Institutionen** und ganz besonders den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im **Gemeindeamt** und im **Bauhof**.

Ich möchte auch in der nächsten Gemeinderatsperiode kraftvoll weiterarbeiten und wünsche allen Breitenbacherinnen und Breitenbachern sowie allen unseren Gästen friedvolle und besinnliche Weihnachten 2009 und besonders viel Gesundheit für das kommende Jahr.

Euer Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter

Die Gemeinde Breitenbach bedankt sich bei **Barbara Moser** und **Andreas Auer** für die Gestaltung des **Breitenbach-Kalenders von 2010!**

Dieser Kalender zeigt erstmals keine Fotos von „Seinerzeit“ sondern **stimmungsvolle Farbfotos** unserer Gemeinde aus allen Jahreszeiten.

E-Mail-Adresse an die Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at

Titelfoto:

Unsere Schützenkompanie bei ihrem Auftritt als Ehrenkompanie beim Landesfestumzug am 20. September in Innsbruck.

Die wesentlichen Projekte der Gemeinde Breitenbach von 2003 bis 2009

In der abgelaufenen Gemeinderatsperiode wurden sehr viele (**über 50!**) **Projekte abgewickelt**. Diese waren so vorzubereiten, dass sie **nahezu alle einstimmig im Gemeinderat beschlossen** wurden und dass die entsprechenden **Finanzierungen** – insbesondere mit notwendiger finanzieller Hilfe des Landes Tirol – gegeben waren.

2003

Dorferneuerung (rund um die Kirche)
Aufstockung HS (Haupt- und Zwischentrakt)
Ankauf FF-Mannschaftsfahrzeug
Asphaltierungen Gemeindestraßen

2004

Seit 5. 5. 2004 LKW-Problem gelöst
Errichtung Gehsteig Frank
Asphaltierungen Gemeindestraßen (Thal/Höllham und Aigen/Grattau)
Errichtung Kanal Bellinger/Margreiter
Ankauf Gemeindetraktor

2006

Inbetriebnahme **Regiobuslinie** inkl. Schönau/Glatzham im Stundentakt
Planung Kanal Peisselberg
Neue Hausnummern ab 1. 7. 2006
Ankauf Madenberger-Haus
Abbruch Mumelter-Haus sowie VS Glatzham
Ankauf FF-Tankwagen



2007

Errichtung Kanal Peisselberg
Sanierung Straße Peisselberg
Erhöhung Hochwasser-Hebeanlage
Errichtung **Kreisverkehr**
Beteiligung Umbau Kläranlage Kirchbichl
Sanierung Straße Salberg
Neuverpachtung Tankstelle
Sanierung Feuerwehrhaus (Dach)
Neue Ortspläne

2008

Neugestaltung HS Eingangsbereich
Neugestaltung HS Vorplatz und Parkplatz
Neugestaltung KG Spielplatz
Verschiebung Landesstraße (Errichtung Busbucht/Wendeschleife bei HS sowie Rad-/Gehweg Schopper-HS)
Umstellung Tankstelle auf 24-h-Betrieb
Bescheidmäßige Schließung der Deponie Kleinsöll
Inbetriebnahme Regiobuslinie Kramsach/Alpbachtal/Jenbach im Stundentakt
Spiel-, Sport- und Spabtage in den Sommerferien

2009

Ausbau Weg Endfelden/Daxerhäusl
Asphaltierungen Gemeindestraßen (Riedweg/Hoisä, Strass/FF-Haus, Oberdorf)
Abbruch Madenbergerhaus
Neuerrichtung Brücke Gwercher
Einführung Sommerbetreuung (3- bis 10-jährige Kinder)
Beteiligung Umbau Kläranlage Kirchbichl
Trassenentscheidung BEG !!!
Detailverhandlungen Verbreiterung Innbrücke sowie Recyclinghof Kundl-Breitenbach
Errichtung Mauer Sportplatz
Errichtung Gehsteig Ausserdorf

2005

Schaffung Postpartnerstelle nach Postamtsschließung
Herausgabe Gemeinde- und Vereinszeitung „**Da Pleassinger**“ (erscheint 4x jährlich)
Beteiligung am EKiz Kundl
Sanierung Haupttrakt HS (Fassade, Fenster, Heizung)
Errichtung Gehsteig Bauhof bis Pfarrsiedlung
Ankauf Grundstück hinter Sparkasse
Ankauf Grundstück von öffentlichem Wassergut (Hackltal, Ausmaß 2.500 m²)
Errichtung Oberflächenwasserkanal Moossiedlung/Lechenrain

DA PLESSINGER



Hochwasser-Hebeanlage

Nach dem Jahr 2009:

Finanzsituation der Gemeinde Breitenbach am Inn 2003 bis 2009

Jahr	Gesamthaushalt	Verschuldungsgrad	Schuldenstand zum 31. 12.	Rechnungsergebnis
2003	€ 5,60 Mio.	23,0 %	€ 3.234.000,-	+ € 492.000,-
2004	€ 4,55 Mio.	20,6 %	€ 3.080.996,-	+ € 883.784,-
2005	€ 5,27 Mio.	24,4 %	€ 2.948.315,-	+ € 679.102,-
2006	€ 5,14 Mio.	24,9 %	€ 2.819.208,-	+ € 677.859,-
2007	€ 6,40 Mio.	22,0 %	€ 2.944.155,-	+ € 708.000,-
2008	€ 7,31 Mio.	22,1 %	€ 2.870.592,-	+ € 806.765,-
2009	€ 6,12 Mio.	<i>exakt siehe JR2009</i>	€ 2.760.800,-	ca. + € 950.000,- <i>exakt siehe JR 2009</i>
2003-2008: + € 1,71 Mio (= + 30%)		Verschuldungsgrad gleich	- € 363.408,- (= -11,23 %)	

Sehr viele Projekte umgesetzt und trotzdem Schulden reduziert!

Diese Übersicht zeigt, dass trotz Realisierung vieler Projekte zwar die Budgetsumme von 2003 bis 2008 um 30 % aufgestockt wurde aber gleichzeitig der Schuldenstand um über 11 % reduziert werden konnte.

Dies setzt eine äußerst umsichtige Finanzpolitik voraus und ist deutlicher Beweis dafür, dass im Berichtszeitraum

beträchtliche Finanzzuweisungen aus dem Gemeindeausgleichsfonds und sonstigen Finanzierungstöpfen des Landes und des Bundes von unserer Gemeinde ausgeschöpft werden konnten.

Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter

Ausflug des Gemeinderates

Am Beginn der **Gemeinderatsperiode 2004-2010** wurde einvernehmlich festgelegt, dass in diesem Zeitraum **zwei mehrtägige Ausflüge** durchgeführt werden.

Der zweite Ausflug in dieser Funktionsperiode fand **Mitte Oktober** ins **historische Süddeutschland** statt. Am Freitag stand abends der Besuch des **Musicals** „We will rock you“ im einzigartigen SI-Zentrum **Stuttgart** auf dem Programm. Am Samstag - ein wahrer Gegensatz zum Vortag - fand ein Ausflug in die Vergangenheit nach **Rothenburg ob der Tauber** und entlang der **Romantischen Straße** mit prachtvollen Schlössern und malerischen Dörfern statt. Der letzte Tag klang mit der Besichtigung von **Schloss Schillingfürst** und einer beeindruckenden **Greifvogel-Flugschau** des dortigen **Bayrischen Jagdfalkenhofs** aus.

Zusammenfassend fiel die Beurteilung einstimmig aus: „Es war ein toller Ausflug, bei dem ausschließlich die Geselligkeit und die Kameradschaft sowie insbesondere die PartnerInnen im Vordergrund standen!“



Viele, viele Stunden werden von den Gemeinderätinnen und -räten unentgeltlich für das Gemeinwohl erbracht. Ein solcher Ausflug kann daher nur ein **Zeichen der Wertschätzung für diese wichtige Arbeit** sein.

Bürgermeister Ing. Alois Margreiter

Friedenslicht aus Betlehem in Breitenbach

Das Friedenslicht ist am **Donnerstag, 24. Dezember, von 8 bis 12 Uhr** im **Feuerwehrhaus** Breitenbach. Für alleinstehende Menschen ohne Fahrgelegenheit kann das es auch durch Mitglieder der **Freiwilligen Feuerwehr** zugestellt werden. Melden Sie sich diesbezüglich bis spätestens **22. Dez.** im **Gemeindeamt** Breitenbach: **Tel.05338/7274-20**

Es ist fix!

Die Inn- und Autobahnbrücke wird 2010 verbreitert!

Die Vorgeschichte

Seit der Ankündigung des Projektes „**Verbreiterung der Inn- und Autobahnbrücke**“ im Wahlprogramm **2004** der Bürgermeisterliste war dieses Vorhaben Thema und viele Gemeindeglieder(innen) stellten die Frage, wann dieses Wahlversprechen eingelöst wird.

Seit **2005** arbeite ich konkret und hartnäckig an der Verwirklichung dieses ambitionierten Projektes und nunmehr wird dieses **2010** endgültig umgesetzt!

Die Entscheidungsschritte

Vorerst war mit der ASFINAG als Erhalterin der Brücke abzuklären, ob dieses Vorhaben überhaupt **technisch und finanziell bewältigbar** ist. Hiezu haben wir ein **umfassendes Gutachten** eingeholt.

Zum Glück kamen die Experten zum Schluss, dass das im Zuge des Autobahnbaues errichtete Tragwerk eine beidseitige Verbreiterung zulässt.

Weiters war relativ bald klar, dass eine solche teure Maßnahme nur im Zuge einer anstehenden **Generalsanierung der Brücke** bewältigbar ist.

Anfang **2009** stand fest, dass die ASFINAG die Brücke 2010 oder 2011 sanieren wird. Ab diesem Zeitpunkt habe ich versucht, eine **mögliche Finanzierung** zusammen zu bringen, um dem Gemeinderat eine Entscheidungsgrundlage vorlegen zu können.

Kosten und die Finanzierung

Die Kostenschätzung durch jene Experten, die auch die Statik überprüften, ergab, dass die Verbreiterung alleine ca. **€ 850.000,-** kosten würde, aber im Falle der Umsetzung mit der Brückengeneralsanierung durch die ASFINAG Kosten von ca. **€ 600.000,-** (netto) anfallen würde.

Gemeinde zahlt zusätzl. Einmalbetrag für die Erhaltung

Zu den Kosten für die Verbreiterung im Zuge der Sanierung kommen noch beträchtliche Kosten, die für die Übernahme der Erhaltung durch die ASFINAG als Einmalbetrag von der Gemeinde zu leisten sind.

Vermindert werden die Kosten durch den Abzug der Leiteinrichtungen, die die ASFINAG auch ohne Verbreiterung errichten hätte müssen.

Die Nettokosten ergeben sich wie folgt:

Verbreiterung ohne gleichzeitige Sanierung € 853.000,-
 Verbreiterung im Zuge der Sanierung € 600.000,-
 abzüglich Leiteinrichtungen minus € 120.000,-
 zuzüglich Ablöse für Erhaltung € 187.000,-
 zuzüglich Projektmanagementkosten € 24.000,-
 verbleiben für Gemeinde € 691.000,-

Weil die ASFINAG keine MwSt. zahlt, muss die Gemeinde für ihre Beteiligung auch keine MwSt. zahlen.

Was trifft es die Gemeinde?

Als **Finanzierungsquellen** kamen in Frage: **Land, Leader** und die **Gemeinde**.

Gott sei Dank habe ich schon vor vielen Monaten begonnen, **konkrete Finanzierungsgespräche** zu führen, denn die allgemeine Zuspitzung aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Situation auch bei den öffentlichen Töpfen hätte dieses Projekt anfangs November beinahe zu Fall gebracht.

Mit Hilfe des Landes (Gemeindeausgleichsfonds, Leader, Landestraßenbauprogramm) und großartiger Unterstützung von **DI Erwin Obermaier**, dem **Leiter des Baubezirksamtes Kufstein**, ist es gelungen, das

Ruder noch herumzureißen und die **Finanzierung endgültig sicherzustellen**. Der **Beitrag der Gemeinde** aus eigenem Budget beträgt lediglich **€ 160.000,- (23 %!)**.

Die Projektumsetzung

Die **maximale Verbreiterungsmöglichkeit** ist von der Statik her vorgegeben.

Gemeinsam mit den Verkehrsausschüssen der Gemeinden Breitenbach und Kundl und dem renomierten Radweg- und Straßenverkehrsplanungsbüro **DI Dr. Köll** werden die Vor- und Nachteile der Seitenwahl und der Anbindungsmöglichkeit beider Gemeinden abgewogen.

Die **Gemeinde Kundl** wird den Radweg vorerst bis zum **Inntalradweg** anbinden und dazu ist die Verbreiterung der „**Gießenbrücke**“ erforderlich.

In weiterer Folge möchte die Gemeinde Kundl prüfen, ob eine Weiterführung des Radweges im Bereich der „**Krumbachkurve**“ bis zur **Metzgerei Wopfner** möglich ist. Hiezu wäre allerdings auch die Verbreiterung der **ÖBB-Brücke** erforderlich.

Wann wird was umgesetzt?

Die **entscheidende Frage** war, ob wir die Chance ergreifen oder wieder 30 bis 35 Jahre warten, bis die nächste Sanierung ansteht. Selbstverständlich ist dann auch die Weiterführung in Kundl und auch in Breitenbach zu planen und umzusetzen, aber dies kann Schritt für Schritt erfolgen.

Baustelle im Sommer

Die ASFINAG schreibt dieses Vorhaben im **Februar / März 2010** aus und beginnt im **Juni 2010** mit der **Generalsanierung**. Bis **Ende Oktober 2010** soll das Projekt, das sicherlich auch entsprechende Verkehrsbehinderungen in den Sommermonaten zur Folge haben wird, abgeschlossen sein.

(Fortsetzung Seite 6)

Zusammenfassung

Dieses Projekt war **hart in der Vorbereitung**, aber ich freue mich, dass es **Wirklichkeit** wird.

Ich bedanke mich bei allen, die zum Gelingen der **Umsetzung** und besonders auch zum Erreichen einer **machbaren Finanzierung** sehr geholfen haben!

Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter



Fotos: A. Naschberger

Beiderseits um ca. 120 cm wird die Innbrücke verbreitert werden.

Kostenloser Schibus nach Alpbach

13. 12. 2009 bis 11. 4. 2010

Hinfahrt mit Linienbussen

Linie 8311 (tägl. Mo. – Fr.)		
Breitenbach-Ascher	08.18	
Breitenbach-Firstsiedlung	08.20	
Breitenbach-Kaiserblick	08.22	
Breitenbach-Schönau	08.24	
Breitenbach-Hartl	08.26	
Breitenbach-Untermoos	08.27	
Breitenbach-Glatzham	08.28	
Breitenbach-Huben	08.29	
Breitenbach-Egg	08.30	
Breitenbach-Kleinsöll	08.31	
Breitenbach-Eigen	08.33	
Breitenbach-Strass	08.34	
Breitenbach-Ascher an	08.37	
Breitenbach-Ascher ab	08.09	08.39
Breitenbach-Gemeinde	08.10	08.40

Umsteigen auf

Linie 4113	tägl.	tägl.
Breitenbach-Gemeinde	08.10	09.00
Breitenbach-Hauptschule	08.13	09.03
Breitenbach-Völlental	08.14	09.04
Breitenbach-Antoniuskapelle	08.15	09.05
Breitenbach-Abzw Elmer	08.16	09.06
Breitenbach-Paulinghof	08.17	09.07
Breitenbach-Haus	08.18	09.08
Kramsach-Höfemuseum	08.19	09.09
Brixlegg Herrnhausplatz	08.41	09.31

Umsteigen auf

Linie 4074	tägl.	tägl.
Brixlegg Herrnhausplatz	08.41	09.31
Brixlegg Mühlbichlsiedl.	08.43	09.33
Reith Abzw Hygna	08.49	09.39
Alpb. Wiedersbergerhornbahn	09.06	09.56

Rückfahrt mit Linienbussen

Linie 4074	tägl.	tägl.	tägl.
Alpbach Wiedersbergerhornbahn	15.00	16.00	17.00
Reith Abzw Hygna	15.05	16.05	17.05
usw. / / / / /			
Brixlegg Mühlbichlsiedl.	15.13	16.13	17.13
Brixlegg Herrnhausplatz	15.15	16.15	17.15

Umsteigen auf

Linie 4113	tägl.	tägl.	tägl.
Brixlegg Herrnhausplatz	15.23	16.23	17.23
usw. / / / / /			
Kramsach-Höfemuseum	15.45	16.45	17.45
Breitenbach-Haus	15.46	16.46	17.46
Breitenbach-Paulinghof	15.47	16.47	17.47
Breitenbach-Abzw Elmer	15.48	16.48	17.48
Breitenbach-Antoniuskapelle	15.49	16.49	17.49
Breitenbach-Völlental	15.50	16.50	17.50
Breitenbach-Hauptschule	15.51	16.51	17.51
Breitenbach-Gemeinde	16.04	17.04	18.04

Umsteigen auf

Linie 8311	tägl.	Mo.-Sa.	tägl.
Breitenbach-Gemeinde	16.14	17.14	18.14
Breitenbach-Ascher an	16.16	17.16	18.16
Breitenbach-Ascher ab	16.18	17.18	18.18
Breitenbach-Firstsiedlung	16.20	17.20	18.20
Breitenbach-Kaiserblick	16.22	17.22	18.22
Breitenbach-Schönau	16.24	17.24	18.24
Breitenbach-Hartl	16.26	17.26	18.26
Breitenbach -Untermoos	16.27	17.27	18.27
Breitenbach-Glatzham	16.28	17.28	18.28
Breitenbach-Huben	16.29	17.29	18.29
Breitenbach-Egg	16.30	17.30	18.30
Breitenbach-Kleinsöll	16.31	17.31	18.31
Breitenbach-Eigen	16.33	17.33	18.33
Breitenbach-Strass	16.34	17.34	18.34

Abbruch Madenberger-Haus

Das vor drei Jahren von der Gemeinde angekaufte Madenberger-Haus wurde Ende Oktober dieses Jahres abgerissen.

Sanierungsüberlegungen

Beim Erwerb dieser Liegenschaft wurde überlegt, die bestehende Bausubstanz zu sanieren und allenfalls für eine mögliche öffentliche Nutzung erdgeschoßig seitlich zu erweitern. **Ausführliche Kostenvergleiche zwischen Sanierung und Neubau** und die Tatsache, dass im ersten und zweiten Obergeschoß auch nach der Sanierung nur bestehende Wohnungen geblieben wären, haben letztlich im Gemeinderat den Ausschlag gegeben, dass die Entscheidung eindeutig für den Abbruch ausgefallen ist.

Abbruch wurde pauschal vergeben

Die Kosten für den Abbruch und das Recyclen des Bauschuttes betragen € 19.900,-, sodass dieser **Abbruch sehr günstig** war und die zweifelsohne lange Dauer des Abbruches und des Abtransportes auf die Kosten keine Auswirkungen hatte!

Was ist geplant?

Mit dem Abbruch wurde sichtbar, welch großes, bisher **ungenutztes zentrales Grundstück** für eine **öffentliche Nutzung** zur Verfügung steht (807 m²). Es ist geplant, ohne Zeitdruck zu überlegen, welcher öffentliche Bedarf mit einem Neubau zu decken ist. Fest steht aber ganz klar, dass auch **nach einer Bebauung** erdgeschoßig (Baukörper kann bis zur Grundstücksgrenze am Hang geschoben werden) **genügend Platz für Gehsteig und Parkplatz** verbleibt.

Ist es Aufgabe der Gemeinde, Liegenschaften und Gebäude anzukaufen?

Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten im Dorfzentrum hängen oft auch von Eigentumsfragen ab. Manchmal ergeben sich Situationen, in denen eine rasche Entscheidung für das Ortsbild und das Angebot für den Gemeingebrauch bedeutend sein kann. Ich bin überzeugt, dass die Ankaufs- und Abbruchkosten in einem sehr vernünftigen Verhältnis zu den damit **entstandenen Möglichkeiten der Verwendung** dieses zentralen Grundstückes stehen.

Bürgermeister
Alois Margreiter

6. Oktober



6. Oktober



21. Oktober



21. Oktober



November 2009



807 m² Baugrund stehen nun der Gemeinde zur Nutzung zur Verfügung.

Erfolgreiche Breitenbacher

Großer Erfolg für Breitenbachs Lehrlinge

Am 12. November fand in der **Wirtschaftskammer Kufstein** die besonders würdig gestaltete Abschlussfeier des **Lehrlingswettbewerbes 2009** statt.

In diesem Jahr konnte unsere Gemeinde mit dem **Chemie-Verfahrenstechniker Kevin Holub** einen **Landessieger** stellen. Weitere sechs Breitenbacher Lehrlinge erbrachten bei diesem anspruchsvollen Wettbewerb Spitzenleistungen.

Landessieger:

Kevin Holub (First)

2. Platz:

Thomas Huber (Ramsau)

Johanna Rinnergschwentner (Oberberg)

3. Platz:

Hannes Adamer (Schönau)

Anja Messner (Bichl)

Großes Leistungsabzeichen:

Markus Brandl (Dorf)

Maria Werlberger (Peisselberg)



v. l.: WB-Obmann KR Toni Rieder, BH Dr. Michael Berger, Lehrlingsauszubildner DI (FH) Siegfried Ingruber, Landessieger Kevin Holub, BM Ing. Alois Margreiter und Dr. Bruno Astleitner (WK Kufstein)

Foto: Hugo Schwab, WK Kufstein

Gala-Abend für neue Meister



Am 21. Oktober wurde von der **Wirtschaftskammer Tirol** im Rahmen einer besonders feierlichen Veranstaltung die **Überreichung von Meisterbriefen** durchgeführt.

Auch in diesem Jahr konnte dabei im **Kurhaus Hall** mit **Bernhard Hager** ein Breitenbacher Meister das „Maturazeugnis“ des handwerklichen Bildungsweges von **Landeshauptmann Günther Platter** und **Spartenobmann KR Georg Steixner** entgegennehmen.

Bürgermeister Ing. Margreiter hat dem jungen Meister, welcher im **Tischlereibetrieb Margreiter** in Breitenbach die Lehre absolviert hat und dort auch als Geselle tätig ist, im Rahmen dieser Feier die Glückwünsche der Gemeinde überbracht.

Foto: Holy, Innsbruck

Ehrenzeichen für Gertrude Hager

Im Rahmen des alljährlich stattfindenden **Bezirksbäuerinnentages** wurde am 14. November unserer bisherigen **Ortsbäuerin Gertrude Hager** von der **Landwirtschaftskammer Tirol** das **Ehrenzeichen in Silber** verliehen.



Gertrude Hager war in unserer Gemeinde **drei Perioden (18 Jahre)** als **Ortsbäuerin** tätig und hat dabei neben vielen Aktivitäten im **Bildungsbe- reich** (ländliches Fortbildungsinstitut) auch in **sozialen** und **kulturellen Belangen** gemeinsam mit ihren Helferinnen, insbesondere auch mit ihrer langjährigen **Stellvertreterin Maria Lettenbichler** (die in Oberau auch ge- ehrt wurde), eine wertvolle Arbeit für unser Dorf erbracht.

Kammerpräsident Ing. Josef Hechenberger, die **Bezirksbäuerin Margreth Osl** und **Bürgermeister Alois Margreiter** überbrachten die Glückwünsche zu dieser besonderen Ehrung.

Dipl. Ing. Oswald Ingruber neuer Baumeister

Im Rahmen des „Bautages der Landesinnung Bau“ wurde unser ehemaliger Kapellmeister **Dipl. Ing. Oswald Ingruber** zum „**Bau- meister**“ ernannt. Die Baumeisterprüfung gilt als die „schwerste Prüfung in der gesamten Bautechnik“, so der **Innungsmeister DI Anton Rieder**. Baumeister dürfen alle mit einem Bau zusammenhängende Arbeiten



durchführen - von der Planung bis zur Ausführung - und tragen somit große Verantwortung.

*Die Gemeinde gratuliert
allen recht herzlich zu diesen
großartigen Erfolgen!*

40 Jahre Katholisches Bildungswerk Breitenbach

Es war ein kleines, feines Festl, das am **16. Oktober** im **Jugendraum der Gemeinde** gefeiert wurde. **Andreas Gutenthaler, Direktor des Katholischen Bildungswerkes Salzburg**, ließ es sich nicht nehmen, dem Katholischen Bildungswerk Breitenbach im Namen aller anderen 350 Einrichtungen in der Erzdiözese und im Namen von **Erzbischof Dr. Alois Kothgasser** zum Geburtstag zu gratulieren.

Neben der derzeitigen **Bildungswerkleiterin Rita Adamer** waren auch die zwei ehemaligen Bildungswerkleiter **Erwin Klingler** und **Peter Hohlrieder** anwesend. Klingler war zwei Jahre lang als Leiter tätig, Hohlrieder stellte zehn Jahre lang seine Zeit für die Leitung zur Verfügung und ist nach wie vor im Team des Katholischen Bildungswerkes Breitenbach tätig.

Am **Sonntag, 18. Oktober**, feierte **Pfarrer Schmitzberger** den Abendgottesdienst, bei dem die oben erwähnten drei Bildungswerkleiter in ihren Fürbitten zum Ehrenamt auch den früheren, bereits verstorbenen Bildungswerkleitern **Pepi Steinberger** und **VS-Dir. Josef Kircher** gedachten. Der **Gospelchor Wildschönau** tat sein Bestes, um lautstark einen neuen Schwung und freudvollen Geist zum 40-Jahr-Jubiläum des Katholischen Bildungswerkes zu verbreiten.

*„Weihnachten sind wir eingeladen,
aus der Begegnung mit Christus
die Begegnung mit den Menschen zu lernen.“*

Ein freud- und gnadenvolles Weihnachtsfest
und Gottes Segen fürs Neue Jahr
wünschen **Pfarrer Mag. Tobias Giglmayr**
und der **Pfarrgemeinderat**.



v. l.: Erwin Klingler, Rita Adamer, Dir. Andreas Gutenthaler
und Peter Hohlrieder

Ehejubilare



Am Sonntag, 10. Oktober, feierten zahlreiche Ehejubilare eine gemeinsame Messe
Foto: Hannes Sappl

Adventkonzert mit „Rat Bat Blue“



Andrea Fuchs berührte
mit ihrer außergewöhnlichen
Stimme.

Fotos: Hannes Sappl

Eine Sternstunde im Veranstaltungsreigen des **KBW Breitenbach** war das Konzert von **Rat Bat Blue** in der bis zum letzten Platz gefüllten **Breitenbacher Kirche**. Das Publikum war nicht nur begeistert sondern zutiefst berührt.

Internet: www.ratbatblue.at

Pfarrverband Kundl-Breitenbach installiert!

Mit Samstag, 14. November 2009 wurde der **Pfarrverband Kundl-Breitenbach** durch die Übergabe des Dekrets zur Errichtung des Pfarrverbandes rechtswirksam.

Ordinariatskanzler Generalvikar Hansjörg Hofer übergab bei der **Klausurtagung der Pfarrgemeinderäte** von Kundl und Breitenbach in **Kleinholz** an die beiden Obleute das Dekret im Auftrage des **Erzbischofs Dr. Alois Kothgasser**.

Die **Seelsorge** in den beiden Pfarren ist im Sinne einer klar definierten **Zusammenarbeit** in verstärkter Form gemeinsam zu organisieren und wahrzunehmen. Beide Pfarren bleiben rechtlich in ihrer Identität erhalten. Die Verpflichtung zur Zusammenarbeit besteht in den Bereichen **Pastoral** und **Verwaltung**. Als **Leiter dieses Pfarrverbandes** wurde unser **Dekan Mag. Tobias Giglmayr** bestellt. Die **Bürgermeister Werner Haaser** und **Alois Margreiter** wohnten dieser Übergabe bei und bekräftigten die gemeinsame Zukunft der Pfarren Kundl und Breitenbach.

Josef Steinbacher, PGR Obm.

Landwirtschaft begreifen im Kindergarten

„Landwirtschaft begreifen mit allen Sinnen“, das war das Motto die Herausforderung für einige Kinder des Breitenbacher Kindergartens. Es wartete nämlich die Gemeinderatsfraktion „**Junge Breitenbacher**“ mit einem Geschenk auf: einer **Kiste**, in der mit verschiedensten **Spiele** die **Wichtigkeit der Landwirtschaft** mit ihren verschiedensten **Produktionszweigen** aufgezeigt wurde!

So mussten die Kinder unter anderem zuhören und **Tierstimmen erraten**, fühlen und **Lebensmittel erkennen**, **landwirtschaftliche Arbeitsgänge** begreifen, **Urprodukte** den **Lebensmitteln** in den Supermarktregalen **richtig zuordnen** und vieles mehr.

Veronika Gastl und **Adi Moser** konnten sich vom Interesse und dem guten Fachwissen der Kinder überzeugen und hoffen dass dieses Geschenk vielfach Verwendung im Breitenbacher Kindergarten findet.



Fotos: A. Naschberger

Wir besuchten die Backstube Margreiter in Kundl

Die Bäcker und der Konditor stellten uns dort ihre Arbeit vor. Das Herstellen von Marzipantieren und das Formen der verschiedenen Brote wurde mit viel Neugier beobachtet. Danach durften die Kinder selber Brezen und Salzstangen formen. Nach getaner Arbeit luden die **Chefleute Gitti** und **Erwin Margreiter** alle Kinder zu einer Jause ein. **Herzlichen Dank dafür!**



Hühnerei- oder Straußenei?

Ein **Straußenei**, welches umgerechnet rund 26 Hühnereier beinhaltet, verspeisten wir im Kindergarten mit Butterbrot und Milch. Es wurde uns von einem **Bauern aus Osttirol**, der Strauße züchtet, spendiert. Es hat sehr gut geschmeckt.



Verkehrserziehung im Kindergarten

Eine Polizistin und ein Polizist der Dienststelle Kundl besuchten uns im Kindergarten, um die Kinder mit den Gefahren des Straßenverkehrs vertraut zu machen. Besonders lehrreich für die Kinder und auch so manchen Autofahrer war das Überqueren des Zebrastreifens beim Kaufhaus Köpf. Auch das Besichtigen des Dienstbusses stand auf dem Verkehrsprogramm. Die Kinder waren sehr begeistert, der Wunsch auch ein Polizist zu werden, ist bei so manchem kleinem Gemeindebürger geweckt worden.



Unser starker Lippen-Mathias beim Tragen einer kugelsicheren Weste

Gütesiegel für Berufsorientierung an Hauptschule verliehen!

Unserer Schule wurde in einem feierlichen Rahmen von **Landesrätin Mag. Dr. Beate Palfrader** und **WK-Direktorin Evelyn Geiger** das **Gütesiegel „Berufsorientierung plus“** für das Schuljahr 2008/2009 verliehen.

An der Verleihung am 27. November nahmen unter anderem der Rektor der Pädagogischen Hochschule **Dr. Markus Juranek**, der Landesschulinspektor **Dr. Reinhold Wöll**, der Landesschulinspektor für Sonderschulen Josef Federspiel sowie die Bezirksschulinspektoren Hans Kammel, Werner Andergassen, Hermann Dindl und Georg Scharnagl teil.

Diese **Landesauszeichnung** verleiht das Land Tirol über Vorschlag der **Wirtschaftskammer Tirol**, des **Landesschulrates für Tirol** und der **Pädagogischen Hochschule** in **Anerkennung des außergewöhnlichen Engagements** und der **besonderen Leistungen auf dem Gebiet der Berufsorientierung** an Tiroler Pflichtschulen. Die **Hauptschule Breitenbach** ist damit berechtigt, die verliehene Auszeichnung bis zum Ende des Schuljahres 2011/2012 zu führen.

Neben dieser Auszeichnung dürfen wir uns noch über einen attraktiven **Geldpreis von € 500.-** freuen, der für jene fünf Schulen vergeben wurde, die Berufsorientierung am effizientesten umgesetzt haben.



v. l.: HS-Direktor Günter Schroll, LSI Reinhold Wöll, HOL Maria Ünver-Strasser und LR Beate Palfrader bei der Verleihung des BO-Gütesiegels im Landhaus, Innsbruck

unsere Homepage:
hs-breitenbach.tsn.at



„Leichter lernen durch ein ausgewogenes Essen“

Im Rahmen des **Gesundheitsprojektes** der **Hauptschule Breitenbach** war am **22. Oktober** die bekannte **Ernährungsexpertin Mag. Angelika Kirchmaier** an unserer Schule zu Gast.

Mag. Kirchmaier begeisterte die Zuhörer mit einem frischen, energiegeladenen Vortrag mit dem Thema „**Leichter lernen durch ein ausgewogenes Essen**“.

Danach gab es ein **köstliches Buffet** mit ausgewählten Rezepten von A. Kirchmaier, das die Hauptschülerinnen (**Mädchen aus der 4b**) mit ihrer Lehrerin **Maria-Luise Gritsch** begeistert zubereiteten.

Die Schulleitung bedankt sich bei der **Frauenbewegung Breitenbach** und bei der **Gemeinde** für die **finanzielle Unterstützung**.

Schulische Gesundheitsförderung ist für uns sehr wichtig und soll ein zentraler Bestandteil unseres pädagogischen Handelns werden.

Weitere Aktivitäten zum Thema Gesundheit sind in diesem Schuljahr noch geplant. Wir führen diese Projekte in Zusammenarbeit mit der **TGKK** und dem **Landesschulrat** durch und wollen dabei das **Gesundheitsbewusstsein** der Schüler/innen nachhaltig verbessern.

HD Günter Schroll



Maria-Luise Gritsch und die Schülerinnen der **4B** bereiteten in der Schulküche ein köstliches Buffet, das sich alle im Anschluss an den Vortrag schmecken ließen.

v. l.: Christina Ortner, Nicole Schwaiger, Carina Guggenberger, Maria-Luise Gritsch, Theresa Felderer und Corinna Ledermaier.

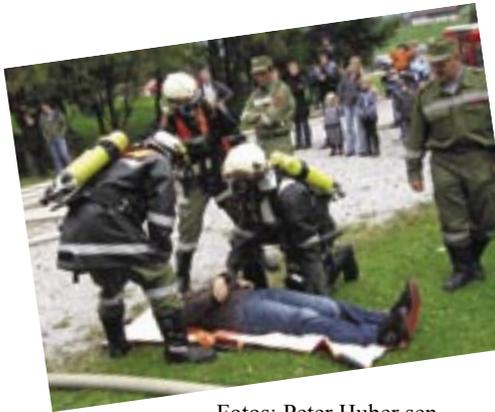


Fotos: A. Naschberger

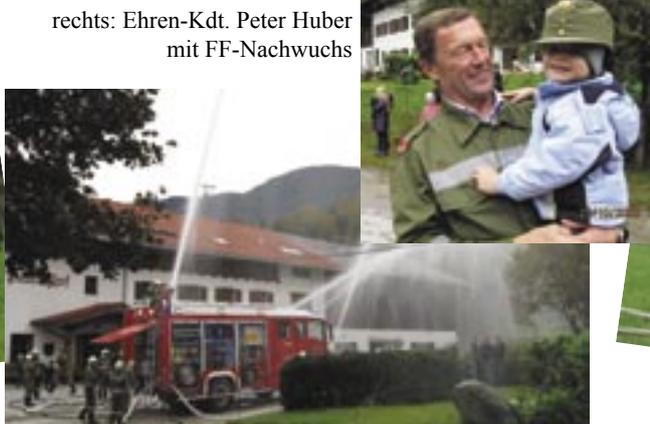
Abschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr

Am Sonntag, 25. Oktober fand die Abschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr statt. Zahlreiche Zuschauer kamen zum „Paulinghof“ in Haus, um sich von den Fähigkeiten der Feuerwehrmänner zu überzeugen. Als Übungsszenario wurde ein Zimmerbrand in einem der Gästezimmer mit starker Rauchentwicklung und mehreren vermissten Personen angenommen. Um diese Aufgabe zu bewältigen, rückte die Feuerwehr mit sechs Fahrzeugen und über 60 Mann aus. Das Schwergewicht lag bei der Brandbekämpfung und der Rettung der Personen. Der Innenangriff und die Suche nach den vermissten Personen wurden von zwei Atemschutztrupps durchgeführt. Gleichzeitig versuchten mehrere Löschgruppen eine Ausbreitung des Brandes zu verhindern, wobei sich

vor allem die Wasserförderung über lange Strecken als Herausforderung darstellte. Ein wesentlicher Zweck der Übung war auch die Besichtigung und Einbindung der neuen Brandmeldeanlage der Jugendherberge. Diese Anlage löst eine automatische Alarmierung im Brandfall aus und stellt darüberhinaus eine wichtige Unterstützung für die Feuerwehr dar, da sie eine sofortige Lokalisierung des Brandherdes ermöglicht. Die Übung an diesem sensiblen Objekt verlief ohne Zwischenfälle und wurde bei der Übungsbesprechung durchwegs positiv bewertet. Die Feuerwehr Breitenbach konnte somit ihren guten Ausbildungsstand und ihre Einsatzbereitschaft erneut unter Beweis stellen.



Fotos: Peter Huber sen.



rechts: Ehren-Kdt. Peter Huber mit FF-Nachwuchs



Bericht: HV Helmut Hager

Premiere beim Atemschutzleistungsbewerb

Am 19. September absolvierten erstmals drei Trupps der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbach den Atemschutzleistungsbewerb der Stufe Bronze in Scheffau und stellten somit ihre umfassenden Kenntnisse und Fähigkeiten für den Atemschutzeinsatz unter Beweis.

Der Bewerb ist so konzipiert, dass die Stufen Bronze, Silber und Gold hintereinander und im Abstand von je zwei Jahren absolviert werden müssen. Heuer nahmen 23 Trupps aus dem Bezirk Kufstein und zwei Trupps aus Südtirol in verschiedenen Stufen am Bewerb teil.

Die Stufe Bronze besteht aus fünf verschiedenen Stationen, die sich in Theorie und Praxis aufteilen. Die erste Station beschäftigt sich mit der Überprüfung der theoretischen Kenntnisse der Feuerwehrmänner. In der zweiten Station geht es um das richtige Anlegen der Atemschutzgeräte und die fachgerechte Ausrüstung des Trupps. Unmittelbar danach folgen die Stationen Drei und Vier mit gängigen Einsatzszenarien für Atemschutztrupps. Das Szenario bei der dritten Station ist eine Menschenrettung mit anschließender Erstversorgung, bei der vierten Station

ein Innenangriff zur Brandbekämpfung. Die Aufgabe bei der fünften Station ist das richtige Ablegen der Ausrüstung und das Vorbereiten der Atemschutzgeräte für den nächsten Einsatz, wobei eine Überprüfung der Geräte durchzuführen ist. Bei allen Stationen gibt es ein Zeitlimit sowie ein Mindestmaß an zu erreichenden Punkten. Die drei Trupps aus Breitenbach konnten alle Stationen positiv absolvieren und bekamen vom Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Hannes Mayr das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze verliehen.



Bericht: HV Helmut Hager, Fotos: Peter Huber jun.

Mehr FF-Fotos im Internet:
www.ff.breitenbach.at

Eindrucksvolles Abschlusskonzert des Jugendorchesters

Am 12. September konnte das Jugendorchester der BMK Breitenbach wieder zahlreiche musikbegeisterte ZuhörerInnen zum diesjährigen Abschlusskonzert im Probelokal begrüßen. Unter der Moderation von **Gerhard Rinnergschwentner** zeigte das **Jugendorchester** dem Publikum seine Begeisterung an der Musik. Nach zahlreichen Zugaberufen gab **Katharina Achleitner** beim Abschlussstück „Baby Elephant Walk“ mit einer Solopassage auf dem **Saxophon** noch einmal richtig Gas.



v. l.: Dirigent Oswald Ingruber, Jugendreferentin Anita Schneider, Lukas Gschwentner, Jugendreferentinstv. Katharina Achleitner und Maximilian Frank (vorne)

Bericht: Katharina Hager

Foto: BMK

Für **Dirigent Oswald Ingruber** ist es immer wieder eine Herausforderung, passende Musikstücke zu finden, die er mit hohem Zeitaufwand, angepasst an die Besetzung des Jugendorchesters, arrangiert. Das Jugendorchester, unter der organisatorischen Leitung von **Jugendreferentin Anita Schneider**, probte für dieses Konzert während der Sommerferien insgesamt 10 mal. **Lukas Gschwentner** und **Maximilian Frank** konnten als Dank für ihre kontinuierliche Anwesenheit ein kleines Geschenk übernehmen.

110 Jahre Annabund Breitenbach

Am **8. Dezember**, dem Fest Mariä Empfängnis, feierte der **Annabund Breitenbach** das **110-jährige Gründungsjubiläum**.

Nach dem gemeinsamen Einzug in die Pfarrkirche feierten die zahlreich anwesenden Mitglieder den von **Dekan Mag. Tobias Giglmayr** zelebrierten und vom **Kirchenchor Breitenbach** musikalisch umrahmten **Festgottesdienst**.

Bei der anschließenden **Feierstunde** im **Gasthof Gwercher** konnten Annabund-Obfrau Burgi Hosp und die **Obfrau des Pfarrgemeinderates Marianna Adamer** über **130 Mitglieder** des Annabundes sowie als Ehrengäste Dekan Mag. Giglmayr

und **Bürgermeister Ing. Margreiter** begrüßen.

Bürgermeister Ing. Alois Margreiter würdigte in seiner Festansprache das im Hintergrund arbeitende **kirchliche und soziale Netzwerk des Annabundes** unserer Gemeinde.

Besonders hervorgehoben wurde von ihm die **Restaurierung der Fahne** und der **Muttergottes-Statue**, die seither auch wieder bei den **Prozessionen** mitgetragen werden.

Sichtbar in unserem Dorf ist auch, dass **seit 20 Jahren** Mitglieder des Annabundes und **seit 16 Jahren** sogar Mitglieder aus der jeweiligen Nachbarschaft verstor-

bene Mitglieder auf ihrem letzten Weg als Sargträgerinnen begleiten.

Die Geldmittel für die zahlreichen Spenden und Unterstützungen werden von den über **500 Mitgliedern**, die jährlich von zwölf Sammlerinnen aufgesucht werden, und freiwilligen Spenden aufgebracht.

Der Bürgermeister bedankt sich besonders bei **Obfrau Burgi Hosp**, die nunmehr **10 Jahre** dem Annabund vorsteht, und bei allen Mitgliedern für ihre oft im Stillen erbrachten guten Werke und ihr soziales und kirchliches Engagement, das vielen Menschen unserer Heimatgemeinde zu Gute kommt.



v. l.: Dekan Tobias Giglmayr, PGR-Obfrau Marianne Adamer, Pfarramtssekretärin Helene Schroll, Annabund-Obfrau Burgi Hosp und Bgm. Alois Margreiter



Burgi Hosp bei ihrer Festansprache im vollbesetzten Gwercher-Saal



Sorgte bei der Annabund-Feier für die passende musikalische Umrahmung: die Breitenbacher „Marend-Musig“

Adventfeier bei den Bäuerinnen

Bei gemütlichem Beisammensein im **Gasthof Gwercher** ließen wir am **10. Dez.** das vergangene Jahr mit einer Powerpoint-Präsentation Revue passieren. Der **Ausschuss** verwöhnte unsere Bäuerinnen mit einem Glüh-

weinprosecco und selbstgebackenen Keksen. Als Überraschung besuchte uns die **Anklöpflergruppe der LJ-Breitenbach**. Wir wünschen euch alles Gute im neuen Jahr.

Bericht: Maria Gschwentner

Bei dieser Gelegenheit möchte die **Gemeinde der PGR-Obfrau Marianne Adamer** recht herzlich zum **70-er** gratulieren!

100 Jahre Viehzuchtverein Breitenbach

Am Nationalfeiertag, den **26. Oktober**, veranstaltete der **Viehzuchtverein Breitenbach** eine **Zuchtrinderausstellung** zum **100jährigen Bestandsjubiläum**. Im Jahr **1909** gründeten **12 Fleckviehzüchter** den **1. Fleckviehzuchtverein** der Gemeinde und legten somit den Grundstein für eine **Weiterentwicklung** und **Qualitätsverbesserung** in der landwirtschaftlichen Produktion Breitenbachs. In dieser 100jährigen Geschichte waren die Mitglieder mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert. So musste **nach den Kriegen** wieder

bei Null begonnen werden und die erfreulichen Zuchtfortschritte wurden mehrmals durch **TBC- und Bangseuchen** zurückgeworfen. Immer wieder mussten Phasen von **Absatzproblemen** überwunden werden und die Rahmenbedingungen waren für die Landwirte mehrmals schwierig. Diese 100 Jahre Vereinsgeschichte waren aber auch von **zahlreichen Erfolgen** geprägt. Die **Zuchterfolge** z. B. beschleunigten sich enorm durch die flächendeckende Einführung der **künstlichen Besamung**. Die notwendigen Leistungssteigerungen wurden durch effektive

Zuchtarbeit realisiert und neue Errungenschaften machten die Arbeit auf den Höfen einfacher und sicherer. Besonders in Zeiten schwieriger Rahmenbedingungen wie heute werden die Parallelen in der Geschichte sichtbar. **Obmann Norbert Moser** und sein Team veranstalteten trotz schlechter Produktpreise in der Landwirtschaft die Jubiläumsausstellung und setzten ein **kleines aber wichtiges Zeichen für die Motivation unserer Jugend**, damit die **flächendeckende Landwirtschaft** in Tirol aufrecht bleibt.



Ehrengäste, Preisrichter und das Team vom Rinderzucht Tirol vor dem Einzug



Dekan Mag. Tobias Giglmaier bei der Vieh- und Glockensegung.



Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, Obmann Norbert Moser, Kammerpräsident Ing. Josef Hechenberger



Ausstellungstiere warten auf die Prämierung



Den Gesamtsieg bei Fleckvieh holte sich die Rastelli – Tochter Mugl von Johann Entner (vulgo Stein) bei starker Konkurrenz in der Endentscheidung.



Der Reservesieg bei FVxRF ging an die Millennium Tochter – Thekla von ebenfalls aus dem Stall Ager (vulgo Grünbichl).



Bei Holstein präsentierte Sebastian Ager allein insgesamt 17 Tiere und erntete viel Applaus vom Fachpublikum, den Sieg holte Stieve Red – Tochter Scarlet.



Sebastian Ager (vulgo Grünbichl) stellte die Siegerin bei den Kreuzungskühen mit der Stadel Red – Tochter Tanja.

E-Mail-Adresse der Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at

15 Aussteller und über 140 Zuchttiere

Die Aussteller des Jubelvereins präsentierten über **140 Zuchtrinder** der Rassen **Fleckvieh, Fleckvieh x Red Holstein** und **Holstein**. Den größten Anteil an Zuchtrindern hielt die Rasse Fleckvieh und am Höhepunkt musste der **Preisrichter Hannes Neuner** den Gesamtsieger aus 18 Gruppensiegern bzw. -reservesiegern auswählen.



Der Reservesieg Fleckvieh ging an die rüstige Streinita – Tochter Rautl von Burgi Rupprechter (vulgo Krössental) mit 7 Abkalbungen.

Bericht: Obmann Norbert Moser
Fotos: Barbara Moser und Andreas Leitner



Alle Aussteller nach der Preisverteilung mit den Ehrengästen

Fitnessstarke Almtiere

Der Großteil der ausgestellten Kühe in Breitenbach und nahezu das gesamte Jungvieh der Züchter des Jubelvereins werden **jährlich über den Sommer gealpt**. Durch die Alping wird einerseits die **Kulturlandschaft** unseres Landes **gepflegt**, andererseits wirkt sie sich besonders in der Aufzucht positiv auf den **Bewegungsapparat** der Zuchtrinder aus. Die Kühe produzieren auf Grundlage bester Almkrauter besonders wertvolle Lebensmittel in der Veredlung.



Bäuerinnen bei den Vorbereitungen für die Verpflegung.

Grußworte von Bürgermeister Alois Margreiter zur Jubiläumsausstellung „100 Jahre Fleckviehzuchtverein Breitenbach“

Im Jahre 1909 gründeten **12 schon damals weitblickende Fleckviehzüchter** unserer Gemeinde den **Viehzuchtverein Breitenbach**. Dieser ursprüngliche Zusammenschluss in Form einer **Züchtergenossenschaft** hatte zum Ziel, durch **gemeinsamen Ankauf ausgewählter Zuchtstiere** die **organisierte Fleckviehzucht** zu fördern.

Johann Entner, Bauer zu „Stein“, wurde damals zum **ersten Obmann** gewählt, und in den Jahren des **ersten Weltkrieges** sowie auch in den Krisenzeiten der **30-er Jahre** des vorigen Jahrhunderts ist in den Protokollbüchern des Jubiläumsvereins immer wieder von Absatzschwierigkeiten und schlechten Viehpreisen die Rede.

Nach dem zweiten Weltkrieg wurde wieder fast **von vorne begonnen** und die **Leistungsprüfung** wurde zu einem wichtigen Faktor in der **Herdebuchzucht**. Die **erfreulichen Zuchtfortschritte** wurden aber auch mehrmals

durch **TBC- und Bangseuchen** erheblich zurückgeworfen.

Die **zweite Hälfte des letzten Jahrhunderts** prägte die Vereinsarbeit durch **markante Veränderungen** in der Herdebuchzucht, wie etwa die **künstliche Besamung** und die **Einkreuzung milchbetonter Rassen**. Der **Strukturwandel** in der Landwirtschaft, die notwendige **Steigerung des Leistungsniveaus**, die **Milchkontingentierung**, der **EU-Beitritt** und vieles andere hat die Mitglieder und Funktionäre immer wieder vor große Herausforderungen gestellt.

Die **derzeitige Situation**, insbesondere für Milchviehbetriebe, ist allerdings **sehr schwierig** und es ist zu hoffen, dass es gelingt, wieder einen **Milchpreis** zu erzielen, der auch eine Abgeltung für die Arbeit bedeutet. In der Gemeinde Breitenbach werden noch über **100 landwirtschaftliche Betriebe** bewirtschaftet. Die Viehhaltung und

damit die Viehzucht ist eine **zentrale Voraussetzung** für die so notwendige flächendeckende Bewirtschaftung. Wir alle sind gefordert Zeichen zu setzen, dass die **Bewirtschaftung unserer Felder** aufrecht erhalten bleibt.

Mit der **Jubiläumsausstellung am 26. Oktober 2009** präsentierten die Vereinsmitglieder anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens ihre züchterischen Leistungen. Als Bürgermeister der Gemeinde Breitenbach bedanke ich mich bei den Funktionären und Mitgliedern für ihre hervorragende Vereins- und Zuchtarbeit, gratuliere den Ausstellern und wünsche von Herzen, dass weiterhin in unserer Gemeinde die Freude am Bauersein und die dafür aber auch notwendigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Einklang bleiben.

Euer Bürgermeister
Alois Margreiter

Der perfekte Tag der Schützenkompanie Breitenbach

Durch Losentscheid wurde der Schützenkompanie Breitenbach die Ehre zu Teil am **20. September** die **Ehrenkompanie beim Landesfestumzug** zu stellen.

Gleich nach unserem Jubiläumsfest begannen die Vorbereitungen für diesen großen Tag. Im Vorfeld hat es schon einige Begehungen in Innsbruck gegeben, damit jeder seine Aufstellung genau weiß. Um jeden einzelnen m² vor der Hofburg wurde gefeilscht...

Für diese Aufgabe hat die Kompanie einige Mal exerziert. Zum Abschluss wurde am 18. September mit dem **Landeskommandant Otto Sarnthein** exerziert. Dabei gab es zwei Überraschungen. Einmal hat der Landeskommandant keine so starke Kompanie erwartet. Andererseits ist so mancher erschrocken über das laute, gute Kommando von Sarnthein.

Sonntag, 20. September - der Tag, den Breitenbach nie mehr vergisst! 7.00 Uhr morgens im Schützenheim ist ein Duft von **230 roten und weißen Nelken**. Diese warten, dass sie von fleißigen Händen auf die Hüte und Fahnen der Schützen gebracht werden. Ab 8.00 Uhr werden die ersten schon von der **Freiwilligen Feuerwehr zum Bahnhof Kundl** gebracht. **Danke dafür an Kdt. Oliver Embacher.**

Während der Bahnfahrt ist schon eine sehr angespannte Stimmung. Beim Antreten vor dem Hauptbahnhof in Ibk. wurde die gesamte Front gebraucht, und so mancher beim vorbeigehen sagte: „**Das kann doch nicht nur eine Kompanie sein!**“ Doch als **Ltn. Josef Moser** die Kompanie Breitenbach mit insgesamt **102 Mann** an den Hauptmann meldet, beginnt der besondere Tag eines jeden einzelnen

Schützen. Der Hauptmann lässt die Straße vor dem Bahnhof sperren und dann marschiert die Kompanie bis zur **Triumphpforte**. Schade, dass unsere Musikkapelle nicht dabei sein darf. Von allen Seiten gab es Zurufe von bekannten Schützenkameraden: „**Mander, macht's es gut!**“



Jungschütze Manfred Gschwentner ging mit der Schützentafel voran.



Unsere Schützen im Internet:
www.schuetzen.breitenbach.at

Meldung an den Landeskommandanten, Laden in einem Hinterhof, und ab geht's um genau 11.00 Uhr zum Landesfestumzug. Es wird keinen in der Kompanie gegeben haben, dem nicht der kalte Schauer über den Rücken zog, bei so **viel Applaus**. Jedem war die Anspannung ins Gesicht geschrieben, jeder hatte den gleichen Gedanken: „**Hoffentlich geht's gut.**“ **Den Einzug bei der Ehrentribüne mit 4 Fahnen, 2 Bürgermeister als Fahnenbegleiter und mit 102 Mann hat es bis jetzt noch keine Kompanie in Tirol geschafft.** Die **perfekte Ehrensalue** und das saubere Auftreten habt ihr werte Breitenbacher ja **live im Fernsehen** gesehen. Viele von euch haben uns die Daumen gehalten. Danke dafür.



Antreten vor der Triumphpforte vor dem Abmarsch

Hptm. Josef Gruber und Lds.Kdt. Otto Sarnthein im letzten Gespräch mit der Presse

Fotos: Tiroler Tageszeitung

Letzte Anweisungen an die Offiziere und Fahnenbegleiter



Vor der Ehrentribüne bei der Hofburg

Eine besondere Überraschung bereitete uns die **Wirtshausmusik**, als sie uns beim Bahnhof Kundl musikalisch empfangen haben. Nochmaliges Antreten vorm Bahnhof, die rote Nelke vom Hut in den Gewehrlauf und ab geht's **über die Innbrücke**. So mancher wird sich gewundert haben, über die einzelnen Schüsse, die der eine oder andere noch abgefeuert hat, aber die Freude war groß in der Kompanie. **Eine Runde um den Andreas Hofer beim Kreisverkehr unter den Klängen der Wirtshausmusik**. Damit endet ein besonderer Tag der Breitenbacher Schützen, ein Tag, wo vom kleinsten Jungschützen bis vorne zum Hauptmann alles gestimmt hat. **Ein Tag, wo Breitenbach stolz sein kann auf eine so starke Schützenkompanie**.

Als Hauptmann möchte ich mich bei der Breitenbacher Bevölkerung bei allen, die tatkräftig mitgeholfen haben, dieses besondere **Andreas-Hofer-Jahr** mitzugestalten, recht herzlich bedanken. Wünsche euch allen recht besinnliche Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr .

Euer Hauptmann
Josef Gruber



v. l.: zum 3. Mal beim Landesfestumzug dabei: (1959, 1984 und 2009)
Ehrenhptm. Andrä Atzl, Zgf. Peter Böhm und Olt. Josef Hintner;
hinten:Hptm. Josef Gruber,

Ingrid Rohm neue Schützenkönigin für 2009/2010

Der **traditionsreiche Schützenball** in Breitenbach hat am **14. November** stattgefunden und war wie im letzten Jahr ein voller Erfolg. Der bekannte „**Romantik-Express**“ hat die Ballgäste im **Gasthaus Rappold** bestens unterhalten und für ausgelassene Stimmung gesorgt.

Um Mitternacht wurden die Preise vom **Schätzspiel** an die glücklichen Gewinner übergeben. Diesmal musste man die **Anzahl der Erbsen in einem Glas** erraten.

Anschließend gab **Hauptmann Josef Gruber** die neue **Schützenkönigin Ingrid Rohm** bekannt und bedankte sich bei der ehemaligen Königin **Christine Koller** für das vergangene Schützenjahr. Die Wahl der Schützenkönigin bleibt dem Hauptmann überlassen und wird nur durch ihn ermittelt. Bericht und Foto: Christine Achleitner



Die neue Schützenkönigin Ingrid Rohm
mit Ehemann Peter

„Stern-Much“ Michael Adamer geht in „Peaschtl-Pension“

Am 6. Dezember verabschiedete die **Kruma-Pass** ihre langjährige Hexe, **Michael Adamer**, vulgo „Stern-Much“, in die wohlverdiente **Peaschtl-Pension**. Nach der 70er Abschiedstour vom Much im Jahr 2008 war es heuer an der Zeit, dass sich die Kruma-Pass bei ihrer **Peaschtl-Legende** mit einem kleinen Präsent bedankt. Natürlich nutzte er bei dieser Gelegenheit die Chance, mit seinem Hexenbesen noch einmal den Takt anzugeben.

Für uns war und ist er ein verlässlicher, humorvoller und auch ausdauernder und überall gern gesehener Peaschtl-Kamerad.

Text: Stefan Ingruber
Fotos: Armin Naschberger



Seinem Vorgänger „Stern-Much“, der wohl bekanntesten Peaschtlhexe aller Zeiten, bedankte sich Horst Gschwentner im Namen der Kruma-Pass.

Eines ist jetzt schon klar: Unser Much wird auch in Zukunft keine Gelegenheit auslassen, um einen Hexenbesen in die Hand zu nehmen...



Volksschulkinder beim Krippenbauverein

Viel zu lernen gab es für die 4. Stufe der **Volksschule Haus** beim **Krippenbauverein** Breitenbach. Auf Wunsch der Kinder eine Krippe zu bauen, suchte man Hilfe beim Krippenbauverein. Die Mitglieder des Vereins erklärten sich sofort bereit die SchülerInnen in die eigene Werkstatt einzuladen, um dort gemeinsam in die Kunst des Krippenbauens zu schnuppern. Jedes Kind fertigte dabei eine eigene, individuell



gestaltete Krippe an. Unterstützung erhielten die SchülerInnen dabei von **Fani Auer** und **Josef Huber**, die allen stets mit Rat und Tat zur Seite standen. Die Stunden werden den Kindern lange in Erinnerung bleiben.

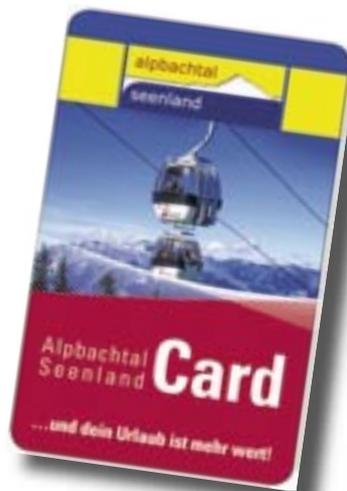
Zu Betrachten waren die Kunstwerke bei der heurigen **Krippenausstellung**. Nochmals ein herzliches „Vergelts Gott“ dem Krippenbauverein Breitenbach, insbesondere dem **Obmann Josef Greiderer**.

TVB Ortsinformation:

„Alpbachtal & Seenland Card“ sehr positiv angenommen

Die Ortsinformation Breitenbach von der **Ferienregion Alpbachtal & Tiroler Seenland** kann auf eine ereignisreiche Sommersaison zurückblicken.

Mit der Inbetriebnahme der neuen „**Alpbachtal Seenland Card**“ ist am 1. Juli 2009 der Startschuss für eine neue **Gäste Inklusivcard** gefallen. Seit Einführung der Card kann sich die Region über **positive Resonanzen** freuen. Die Gäste sind höchst zufrieden mit dieser **in Tirol einzigartigen Mehrwertleistung** und erzählen es weiter. Eine bessere und günstigere Werbung gibt es nicht. Die **Nächtigungen** konnten seit der Card Einführung **gesteigert** werden. Dies ist besonders in der derzeitigen schwierigen Wirtschaftslage keine Selbstverständlichkeit. Immer wieder erhalten wir Feedbacks, dass die Gäste das ersparte Urlaubsgeld in unserer Region ausgeben. Sprich die **Kaufkraft bleibt in der Region** und kommt der Wirtschaft und der Bevölkerung zugute.



Breitenbach war im Sommer mit der **Familienwanderung zum Berglsteinersee/Asperhof** an den Cardleistungen beteiligt. Im Winter wird heuer erstmals „**Geführtes Langlaufen in der Schönau**“ angeboten. Für Gäste mit der Alpbachtal Seenland Card ist die **Teilnahme daran kostenlos**. Informationen dazu gibt's im Tourismusbüro.

Die **drei Dorfabende** waren wieder außerordentlich **gut besucht**. Natürlich war uns der Wettergott gut gesinnt. **Vielen Dank an unsere treuen Dorfabendbesucher!** Wir vom **Ortsausschuss Breitenbach** und die **teilnehmenden Vereine** freuen uns schon auf die Veranstaltungen im Sommer 2010.

Wir wünschen allen Lesern, insbesondere den Vermietern und Gästen, schöne Weihnachten und ein gesundes Jahr 2010.

Ortsausschuss Breitenbach
Obmann Peter Rinnergschwentner

Wir im Internet:
www.alpbachtal.at/breitenbach

Jahreshauptversammlung des Kirchenchores mit Ehrung langjähriger Mitglieder

Auf ein **aktives Vereinsjahr 2009** konnte der Kirchenchor Breitenbach bei seiner **Jahreshauptversammlung** zurückblicken. 37 Chorproben, 39 Ausrückungen und der Ausflug nach Werfen (Salzburg) sorgten für ein abwechslungsreiches Vereinsleben.

Die Höhepunkte in diesem Jahr waren sicherlich die **Gestaltung der Basilikaweihe** mit dem **Dekanatschor** in **Mariathal** und die **Diakonweihe in Breitenbach**.

Für ihre langjährige Tätigkeit wurden einige Mitglieder geehrt.

10 Jahre: Annemarie Ager, Silvia Auer, Bettina Entner, Maria Hager, Andrea Hosp, Michaela Kern, Alexandra Schmid, Ulrike Zeindl

25 Jahre: Angelika Schlögl

70 Jahre: Michael Hausberger
Zum Dank für seine jahrelange Arbeit und Geduld mit uns wurde **Hans Krigovszky** zum **Ehrenchorleiter** ernannt.

Weiters freut sich der Chor über den Neuzugang der Altsängerin **Susanne Lenk** und des Tenors **Andreas Klingler**.

Bei der **Cäcilienfeier** wurden zwei unserer Mitglieder, **Resi Zeindl** (44 Jahre) und **Michael Hausberger** (70 Jahre), verabschiedet. Auf diesem Weg wollen wir Euch nochmals ein herzliches Dankeschön für euer treues Mitwirken in der Chorgemeinschaft sagen. Somit besteht der Chor derzeit aus **26 Mitgliedern**.



Die geehrten langjährigen Chormitglieder mit Dekan Tobias Gigmayer (vorne r.), Kooperator Bernhard Maria Werner (vorne l.), Bgm. Alois Margreiter (r.) und Obmann Hans-Peter Thaler (l.)



Trat nach 70 Jahren Mitgliedschaft in die wohlverdiente „Chorsänger-Pension“ ein: Chor-Urgestein Michael Hausberger



Chorleiter VD i. R. Hans Krigovszky wurde für seine Jahrzehnte langen Bemühungen um den Chor zum Ehrenchorleiter ernannt.

Fotos: Armin Naschberger

Vielleicht hast auch du Freude am Singen, dann komm ganz unverbindlich zu einer unserer **Chorproben**, immer am **Montag um 19.30 Uhr**, ins **Gemeinschaftshaus**. Wir freuen uns über jeden neuen Sänger.

Interessierte können uns unter unserer **E-Mail Adresse: kirchenchor@breitenbach.at** erreichen oder auf unserer **Homepage www.kirchenchor-breitenbach.at** reinschauen.

Bericht: Bettina Entner

Chorausflug 2009

Am **6. September** machten wir unseren Chorausflug zur **Erlebnisburg Hohenwerfen** im Salzburgerland. Um 8 Uhr ging's los und wir fuhren mit dem Bus über das „Kleine Deutsche Eck“ nach Werfen. Verkürzt wurde die zweistündige Fahrt mit einem Schnapslerl von unseren **„Reisemarketenderinnen“ Andrea und Bettina**. Wir besichtigten die Erlebnisburg Hohenwerfen und bewunderten eine beeindruckende Vorführung der **Schaufalknerei**.

Nach dem Mittagessen fuhren wir über **Mittersill** nach **Krimml**



zum Kaffeetrinken. Anschließend ging's weiter über den Gerlospass nach Gerlosberg im **Zillertal**, wo uns **Hans Krigovszky** so manche netten Erlebnisse aus seiner Lehrzeit erzählte. Bei der **Schulkapelle**

sangen wir ein **„Ave Maria“** und zum Abendessen kehrten wir beim **Enzianhof am Gerlosberg** ein, wo unser Ausflug einen gemütlichen Ausklang fand.

Bericht: Bettina Entner, Foto: Chor

Aktivitäten der Ortsgruppe Kundl-Breitenbach des Österreichischen Alpenvereins

Diesen Sommer hatte die Ortsgruppe des Alpenvereins ein **umfangreiches Programm** zu bieten. Zusätzlich zu den üblichen **Hochtouren, Wanderungen** und **Biketouren** wurden **Aktivitäten für Familien** angeboten. Ein **Familiengrillen**, geplant auf der **Bergwies in Kundl** und aufgrund des Wetters durchgeführt beim **Schießstand**, wurde bestens von den Familien aus Kundl und Breitenbach angenommen. Als zweites Highlight für unsere Kleinsten stand ein **Familienzelteln** auf einer Wiese beim **Mahdjoch** auf dem Plan. Das Lagerfeuer und Steckerlbrot genossen schon unsere Kleinsten mit nur



2642 m: Bergtourengruppe am Gipfelkreuz der Hippoldspitze in der Wattener Lizum



Familienzelteln am Mahdjoch: Wandergruppe beim Steckerlbrotbacken (links)

Bericht und Fotos:
Christian Zeindl

wenigen Jahren. Dieses „Abenteuer“ sollte auch auf alle Fälle nächstes Jahr wieder durchgeführt werden.

Die Höhepunkte für Erwachsene waren die **Gletschertour auf den Piz Buin** und zwei Tage in **Südtirol** beim **Meraner Höhenweg**. Ansonsten ging es auf das **Spielberghorn**, **Hippold- Eiskar-** und **Torspitze**, auf den **Wolfendorn**, **Piz de Peres** und **Haller Zunterkopf**. Weiters war mit dem **Gamsjoch** eine herrliche Bergtour im Karwendel angeboten.

Diesen Winter beinhaltet das Programm neben **Schitouren**, **Schneeschuhwanderungen** auch Aktivitäten für Kinder wie **Rodeln**, **Familienschneeschuhwanderung** und eine **Winterwanderung** mit den Kleinsten.

Genauere Infos über zukünftige Aktivitäten sowie Berichte der vergangenen Unternehmungen sind auf unserer **Hompage** unter <http://vereine.kundl.at/alpenverein> zu finden. Auf rege Teilnahme und hoffentlich unfallfreie Touren freut sich das **Team der Ortsgruppe Kundl/Breitenbach!**

Neues von der Schreibwerkstatt

De scheansten Bischl

De Bischl auf da Labm bei mia,
dia trogn schon s dritt Moi hoia
Bliah.

Es send net vü, des is scho woahr.

Owa i hob liawa a poor,
dia bliahn und wochsn grod
und scea,

hobm koan Stenggl aussasteah
und brauchn a net recht vü Pflög
(wei i bin decht oft aufn Weg).

Mecht i meine Bliah vagleichn,
brauch i Konkurrenz net schein.

Do ku wieda jede leana:
gstoihne Pöza bliahn oafoch sceaana.

Franz Osl:

aus Wörgl, Jhg. 1968, gelernter Bäcker, seit 21 Jahren bei einem großen österreichischen Handelsunternehmen beschäftigt

Das zu Papier bringen meiner Gedanken in Reim und Prosa beschäftigt mich seit ca. 20 Jahren, wobei ich in einem eigenen und etlichen anderen Büchern „der Nachwelt für immer erhalten bleibe“. Neben dem Schreiben gilt dem Theaterspielen, der Blasmusik, dem Singen, und einigen, leider zu wenig intensiv betriebenen, sportlichen Aktivitäten mein Hauptaugenmerk.

Immer wieder

Wieder ist ein Jahr vergangen.

Wieder ist Silvester da.

Wo gestern noch die Hirten sangen,
ist es heute sonderba´.

Weihnachtsfrieden ist verschwunden.

Heut regiert auf jeden Fall
nur der mit den meisten Krachern,
denn der hat „den größten Knall“.

Immer wieder zu Silvester,
wenn es draußen knallt und kracht,
da durchfährt mein Hirn ein
gar beklemmender Verdacht:

Ist es möglich, dass die Leute,
die Millionen investier´n,
um das „Neue Jahr“ zu feiern,
über Kriege sich mokier´n?

RTR31

Alter und neuer Vereinsmeister Klaus Steiner

Am **26. September** fand die **Vereinsmeisterschaft des Radtreff Region 31 Tirol** in **Radfeld** statt. Dabei konnte **Klaus Steiner** seinen Titel vom Vorjahr in beeindruckender Manier verteidigen. Auf dem **selektiven Rundkurs** mussten die Teilnehmer **4 Runden a 4,1 km** in Radfeld absolvieren. Für die 16,4 km Strecke benötigte der Sieger 23 min 24 sec und verwies den 2. Platzierten Radfelder **Walter Weinseisen** um 2 min 19 sec. Klaus brachte somit eine

Durchschnittsgeschwindigkeit von 42,1 km auf dem Tacho! Auf dem **4. Rang** fand sich der nächste Breitenbacher, **Michael Breitenlechner** ein. Der trotz seiner Routine das Podest um knappe 13 Sekunden verfehlte. Klaus Steiner blickt auf eine **bewegte Saison** zurück: Auf dem wohl härtesten Mountainbikerennen, der **Jeantex Bike Transalp** erreichte er mit seinem Partner **Alexander Kostner** aus Kundl den **53 Gesamtrang**. In **8 Tagesetappen** mussten die

Teilnehmer von **Mittenwald (D) bis nach Riva del Garda** nicht weniger als **22.000 Hm** und **633 km** zurücklegen. In dem von Stars, wie den Staatsmeistern aus Österreich, Deutschland, USA und Frankreich, gespickten Rennen stellt diese Platzierung eine **enorme Leistung** dar! Nebenbei gelang im bei dem sehr gut besetztem Rennradrennen „**Edi Merckx Classic**“ der **3 Gesamtrang!**

Text und Fotos: Peter Gschwentner
Obmann RTR31 Tirol



Am Ziel in Riva del Garda nach 8 harten Etappen, links Klaus Steiner, rechts Alexander Kostner aus Kundl



Der Sieger der Vereinsmeisterschaft Klaus Steiner mit dem Bürgermeister Erich Laiminger (Radfeld)

U13 ungeschlagen zum Herbstmeistertitel

Aus zwei U12 Mannschaften wurde eine spielstarke U13 Mannschaft geformt, die erstmals auf dem großen Spielfeld spielte. Dabei wurden alle 9 Meisterschaftsspiele gewonnen (Torverhältnis: 75 geschossene Tore und 10 Gegentreffer).

Unsere besten Torschützen:

Stefan Gschwentner mit 31 Toren und **Thomas Schennach** mit 18 Toren (der leider auf dem Foto fehlt)

Unsere Mannschaft besteht aus **23 Spielern**, davon **2 LAZ-Spieler** (Thomas Schennach, Sandro Gschwentner). Damit alle Spieler zum Einsatz kommen konnten, wurden sie auch bei den U12 und U15 Mannschaften eingesetzt.

Bericht: Manfred Hosp



Vorne: Alexander Ortner, Christoph Huber, Thomas Gschwentner, Maxi Osl, Maxi Frank, Alexander Hager; **Mitte:** Sandro Gschwentner, Sebastian Hager, Belmin Majetic, Fabian Huber, Martin Krigovsky, Florian Duftner, Thomas Möllinger, Nicola Vasic, Marco Thöni; **hinten:** Trainer **Manfred Hosp**, Christoph Wukowitsch, Alexander Schmied, Lukas Messner, Christoph Ingruber, Stefan Gschwentner, Markus Hosp, Resul Demiral, Trainer **Hermann Huber**, Trainer **Christian Kovacevic** (v. l.)

Foto: Hannes Sappl

Lauftreff Breitenbach: 4 Gesamtsieger beim Alpencup

Zum zweiten Mal wurde heuer der **Alpencup** durchgeführt. Von den 9 Läufen wurden die besten 6 für die Wertung herangezogen. **Julia Zott** gewann alle 9 Rennen in der Klasse **U10** und wurde **Gesamtsiegerin**. **Lisa Achleitner** wurde in der Klasse **U14 Gesamtsiegerin**. **Barbara Exenberger** und **Hermann Mayr** siegten ebenfalls in ihren Klassen. **Marco Hager**, **Johannes Scheer** und **Christoph Ingruber** wurden Zweite, **Markus Kopp** und **Manuel Achleitner** Dritte beim Alpencup.

Beim letzten Rennen, dem **Kufsteiner Stadtlauf**, überzeugten wieder **Julia Zott**, **Lisa Achleitner**, **Raphaela Ritzer**, **Barbara Exenberger** und **Hermann Mayr**. Sie gewannen alle ihre Klassen. **Marco Hager** wurde Zweiter und **Manuel Achleitner** Dritter. Nach der Preisverteilung konnten alle mit tollen Preisen nach Hause fahren.

Bericht und Foto: Lauftreff



Das erfolgreiche Lauftreff Breitenbach-Jugendteam

Lauftreff: Jahreshauptversammlung sehr gut besucht

Die heurige **Jahreshauptversammlung** fand beim **Krämerwirt** statt. Es waren so viele Mitglieder gekommen, dass der Krämerwirt fast aus allen Nähten platzte.

Obmann Andreas Auer begrüßte die Anwesenden und machte einen Rückblick auf die **sehr erfolgreiche Rennsaison 2009**. Es wurden viele **Tiroler Meistertitel** nach Breitenbach geholt.

Anschließend wurden die siegreichen Läufer und Läuferinnen geehrt. Höhepunkt war die **Berglauf-Weltmeisterschaft** in der **Langdistanz**, bei der **Evi Braune** den **1. Rang** und Obmann **Andreas Auer** den **4. Rang** in den jeweiligen Klassen holte.

Auch die Jugend holte viele Siege und Stockerplätze. Die **Trainer Markus Koller** und **Richard Friedl** stellten das **Juniorteam** für **2010** vor. Auch im nächsten Jahr steht der **Junior Vienna City Marathon** (4,2 km) wieder auf dem Programm, auf den sich die Jugendlichen schon jetzt freuen!

Unser **Bürgermeister Ing. Margreiter** betonte die Wichtigkeit eines gut funktionierenden Vereines mit großer Beteiligung an jungen Läufern.

Nach dem Wichteln und der Tombola, bei der tolle Preise verlost wurden, wurde noch lange gemütlich zusammengemessen.

Obmann **Andreas Auer** bedankte sich abschließend bei den Vereinsfunktionären, der Gemeinde Breitenbach für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, allen Sponsoren und besonders den **Trainer Markus Koller** und **Richard Friedl** (Juniorteam) sowie **Gerhard Thaler** und **Michaela Kurz**, die die Kleinsten trainieren!



Raphaela Ritzer, Florian Klingler, Lisa Achleitner, Fabian Ingruber, Marco Hager, Manuel Achleitner, Julia Zott mit Bürgermeister Ing. Alois Margreiter und Obmann Andreas Auer

Bericht und Foto: Lauftreff

Die Laienspielbühne Breitenbach

spielt ab **9. Jänner 2010** den Lachschlager

„Verrückte haben's auch nicht leicht“

Die weiteren Spieltermine sind **10./13./14./15./16. Jänner**, jeweils um **20 Uhr** im **Gasthaus Rappold**.

Am **10. Jänner** gibt es zusätzlich eine **Nachmittagsaufführung** um **14 Uhr**.

Kartenvorverkauf mit **Platzreservierung** bei der Firma **Jordan Teppiche** Breitenbach.

20 Jahre TCK Breitenbach

Jubiläumsfeier mit Siegerehrung der Clubmeisterschaft beim Kaiserblick

Am 26. September feierte der TCK Breitenbach sein **20-jähriges Bestehen**. Parallel zum Jubiläum fand auch die heurige **Clubmeisterschaft** statt, wobei die packenden Finalspiele, mit sehr interessanten Ausgangssituationen, ebenfalls am **26. September**, bei schönstem Wetter auf den Plätzen des TCK Breitenbach ausgetragen wurden.

Die Siegerehrung fand dann auch im Rahmen der Jubiläumsfeier am Abend statt. Hierbei wurde aus einer Runde von bestehenden Mitgliedern und ehemaligen Vorstandmitgliedern sowie einigen Ehrengästen ein kleines Fest beim **Gasthof Kaiserblick** zum Besten gegeben.

Nach kurzen Ansprachen bzw. Grußworten der **Ehrengäste Bürgermeister Ing. Margreiter Alois, Altbürgermeister Andreas Atzl** und dem **ehemaligen Obmann Dr. Manfred Moser** präsentierte uns der jetzige **Obmann Franz Moser** einige historische Momente der letzten 20 Jahre des TC Breitenbach.

Anschließend fand unter der Leitung von Bürgermeister Ing. Alois Margreiter und Obmann Franz Moser die **Siegerehrung** der diesjährigen Clubmeisterschaft statt, wobei die Sieger in den Klassen **Herren/Damen, Allgemeine** und **Senioren 55+** ermittelt wurden.

Nach einer kleinen kulinarischen Stärkung, gestiftet von der Gemeinde Breitenbach, gab unsere bekannte **Tennis Liveband „Andrea & Manfred mit Vin“** einige Hits zum Besten und ließen den Abend in einem angenehmen Rahmen ausklingen.



Ergebnisse Clubmeisterschaft 2009

Herren Allgemein:

Daniel Schwaiger Peter Huber Simon Margreiter

Damen Allgemein: Alexandra Thaler Christine Schwaiger Nicole Schwaiger

Herren 55+ Jubiläumsgarnitur: Florian Reinisch Norbert Palma Klaus Plangger

Schon eine Woche zuvor fanden auch die diesjährigen **Breitenbach Junior Open** statt, wobei wieder rund **30 Nachwuchsatleten** ihre Tenniskünste auf den Plätzen des TC Breitenbach unter Beweis stellten. Bei packenden Partien konnte man schon so manch einen Star von morgen erkennen.

Ergebnisse Breitenbach Junior Open

Tagessieger Klasse Girls & Boys:

Sabine Ascher

Elias Häusler

Tagessieger Klasse Ladies & Gents:

Anna Ellinger

Andreas Brandacher



Elias Häusler in Aktion

Bericht: Franz Moser

Fotos: TCKB



Siegerehrung Klasse Herren allg.: v. l.: Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, Simon Margreiter, Daniel Schwaiger und Peter Huber und Obmann Franz Moser



die Tagessieger Anna Ellinger und Andreas Brandacher mit den Betreuern Simon Margreiter, Daniel Schwaiger und Peter Huber (v. l.)

Wir hoffen, dass weiterhin so reges Interesse am Tennissport besteht und wünschen all unseren Mitgliedern einen guten Rutsch ins Jahr 2010 und wiederum einen guten Start in die neue Tennissaison.

Mit sportlichen Grüßen
Vorstand TC Breitenbach

Nachwuchsbericht der SPG Kundl/Breitenbach

War schon die abgelaufene Saison sportlich ein großer Erfolg der SPG Kundl/Breitenbach, so wurde im Herbst nahtlos an diese Erfolge angeschlossen.. Trotz des Rückzugs einiger arrivierter Trainer, gelang es, ein schlagkräftiges Betreuersteam für die ca. 170 Kinder und Jugendlichen zusammenzustellen. Der erste Jahrgang der SPG ist **die U9**, die mit zwei Mannschaften in die Saison ging. Beide Mannschaften befinden sich zur Zeit auf dem **zweiten Tabellenplatz**. Die **U10** (Jhg.2000) ist ebenfalls mit zwei Teams vertreten, und belegen die **Tabellenplätze 1 und 2**. Ähnlich gut die **U11**, die in ihrer Gruppe **Herbst-Vizemeister** wurde. Die **U12** schwankte etwas in den Leistungen und rangiert auf **Platz 7**. Souverän die **U13**, die sich ungeschlagen den **Herbstmeistertitel** sicherten. Unsere sehr junge **U15** Mannschaft schlug sich tapfer und befindet sich auf dem **3. Tabellenrang**. Die **U16** hatte leider etwas Pech und verpasste als **Tabell-**

endritter nur ganz knapp die Qualifikation zum „Oberen Play-Off“. Abschließend möchten sich die Jugendleitung bei den beiden Vereinsvorständen, bei den Gemeinden Kundl und Breitenbach, den Vereinsschiedsrichtern für die tadellose Leitung der Nachwuchsspiele, beim Kantinenpersonal von Breitenbach und Kundl für die Verpflegung und

bei den Platzwarten ganz herzlich für ihre tolle Unterstützung bedanken. Ein ganz besonderer Dank gebührt natürlich allen Sponsoren u. Gönnern der Nachwuchsmannschaften, ohne deren Unterstützung so eine umfangreiche Nachwuchsarbeit sicher nicht möglich wäre.

Alfred Margreiter und Andy Astl
(Nachwuchsleiter)



U10 A
mit Betreuer Reinhold Ebenbichler



U10 B
mit den Betreuern Richard Hackl
und Alfred Margreiter (l.)

Fitmarsch weiterhin sehr beliebt

Am 26. Oktober führte die **Sektion Wintersport** des SV Breitenbach den traditionellen **Fitmarsch** zum Nationalfeiertag durch. Über 100 begeisterte Wanderer und Läufer aller Altersgruppen nahmen auch heuer wieder die **rund 10 km lange Strecke** in Angriff. Um Punkt 9 Uhr erfolgte bereits zum **39. Mal** der Startschuss von Sektionsleiter Toni Vorhofer.

Die Strecke führte in diesem Jahr vom Sportplatz die **Innpromenade** entlang zum Innspitz vorbei beim



Ließen beim Fitmarsch alle hinter sich und trafen nach kaum einer Stunde gemeinsam wieder am Ziel ein: Hansi Gschwentner, Alexander Gschwentner und Lisa Achleitner; rechts: Sektionsleiter Toni Vorhofer



„**Grüabl-Bauer**“ hinauf zum **Buchberg**. Weiter ging es dann über **Mahd, Thaurer** und **Völlental** den **Römerweg** entlang. **Kreith** und die **Hauptschule** waren die letzten Stationen vor der Rückkehr zum Ausgangspunkt. Die kleinen Erinnerungsgeschenke und eine kräftige Stärkung, waren nach der „Zielankunft“ der verdiente Lohn für alle Teilnehmer.

Die „Schifahrer“ bedanken sich recht herzlich bei allen Teilnehmern und freuen sich schon auf eine Neuauflage beim 40. Fitmarsch im Jahr 2010!

Bericht: Stefan Schennach
Fotos: Armin Naschberger

Sportverein Breitenbach unter neuer Führung

SVB-Obm. Ossi Hochfilzer übergibt nach fast 25 Jahren sein Amt an Hannes Rupprechter.

In Anwesenheit von Bgm. Ing. Alois Margreiter und Gründungsmitglied Ök.Rat Alt-Bgm. Josef Margreiter und zahlreichen Ehrengästen fand kürzlich die **Generalversammlung des SV Breitenbach** im Saal des **Gasthof Gwercher** statt. Auch Neuwahlen waren auf der Tagesordnung. Nach fast **25 Jahren** legte SVB-Obmann **Ossi Hochfilzer** die Vereinsführung in jüngere Hände: **Hannes Rupprechter** wurde einstimmig gewählt und wird ab nun die Geschicke des Vereins als **neuer Obmann** leiten. Ihm zur Seite gesellt sich **Hans-Peter Moser** als **Obmann- Stellvertreter**.

Auch in den Sektionen Fußball und Kegeln gibt es Änderungen: Nachfolger von **Herbert „Hawa“ Moser** wird **Markus Kralinger** für die



neuer und alter SVB-Obmann:
Hannes Rupprechter und Ossi Hochfilzer
bei der „Amtsübergabe“

SVB-Homepage:
www.sv-breitenbach.at

Sektion **Fußball**. Die Sektion **Kegeln** findet überraschenderweise im nun freigewordenen Herbert Moser einen **neuen Chef**. Ihm kommen seine über 16 Jahre Tätigkeit bei den Fußballern zugute, wodurch man sich neuer Schwung und Ideenreichtum erhofft. Neue Stellvertreter gibt es mit **Manfred Schroll** bei den Keglern und **Sigi Ascher** beim den **Stockschützen**.

Dem scheidenden Obmann Ossi Hochfilzer mit **Gattin Waltraud** und dem bisherigen Sektionsleiter der Kegler, **Karl-Heinz Hofer**, übergab als dienstältester SVBler **Toni Vorhofer** die Ehrengeschenke und bedankte sich herzlichst für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünschte dem neuen Team einen guten Start.



Markus Kralinger und Herbert Moser (v. l.)
Bericht und Fotos: Peter Hohlrieder

Mails an die Pleassinger-Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at



der neugewählte SVB-Vorstand



Sigi Ascher
(Stv. Skt. Stockschützen)

Manfred Schroll
(Stv. Skt. Kegeln)



Friedenslicht aus Betlehem in Breitenbach

Jedes Jahr wird in Betlehem ein Friedenslicht entzündet und auf eine Reise um die ganze Welt geschickt. Heuer macht es auf der Durchreise Station am Brixlegger Bahnhof, von wo es Mitglieder unserer **Feuerwehr** auch in unsere Gemeinde holen.

Wir laden alle herzlich ein, ihre mitgebrachten Kerzen am Betlehemer Friedenslicht zu entzünden. Im Ausnahmefall kann das Friedens-



licht für **alleinstehende Menschen ohne Fahrgelegenheit** auch durch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr zugestellt werden. Melden Sie sich diesbezüglich bis spätestens 22. Dez. im **Gemeindeamt Breitenbach**. (Tel.05338/7274-20).

Das Friedenslicht ist am **Donnerstag, 24. Dezember** von **8.00 und 12.00 Uhr** im **Feuerwehrhaus**.

Die Seite des Umweltberaters

Schultaschen Sammelaktion

Über den Sommer wurden wieder viele Schultaschen und Zubehör am Recyclinghof abgegeben. All jenen ein herzliches Vergelt's Gott, die diese wirklich sinnvolle Aktion unterstützt haben!

Vor einigen Wochen wurde sogar über die Übergabe im Kosovo im Fernsehen berichtet.

Ö3-Wundertüte: Handysammlung

Ich möchte Euch an die Handysammlung über die jährliche Aktion „Ö3-Wundertüte“ erinnern. Abgeben kann man die Handys natürlich auch am Recyclinghof, von wo sie dann gesammelt weitergeschickt werden. Nicht vergessen: SIM-Karte herausnehmen!



Die nächsten Termine für die Altkleider- bzw. Problemstoffsammlung:

jeweils Samstag, 2. Jän., 6. Feb., 6. März und 3. April 2010



Sammeltaschen

Die bunten Sammeltaschen sind wieder da! Ich konnte noch einen kleinen Restbestand organisieren. Wer also noch keine hat: bitte bei Stefan melden!

Öffnungszeiten am Recyclinghof über die Feiertage

Der Recyclinghof ist an folgenden Feiertagen geschlossen:

Freitag, 25. 12. 2009 (Christtag)
Samstag, 26. 12. 2009 (Stefanitag)
Freitag, 1. 1. 2010 (Neujahr)

Achtung: Änderung bei der Restmüll-Abfuhr ab 2010!

Die Restmüll-Abfuhr hat bisher jeden 2. Mittwoch an ungeraden Kalenderwochen stattgefunden. Da das heurige Jahr 53 statt 52 Wochen hat, kommt es automatisch zu einer Verschiebung der Abfuhrtermine auf gerade Kalenderwochen!

Das bedeutet ab Jänner 2010:

KW 02: Mittwoch, 13. 1. 2010
KW 04: Mittwoch, 27. 1. 2010
KW 06: Mittwoch, 10. 2. 2010
KW 08: Mittwoch, 24. 2. 2010
KW 10: Mittwoch, 10. 3. 2010
KW 12: Mittwoch, 24. 3. 2010

KW 14: Mittwoch, 7. 4. 2010
KW 16: Mittwoch, 21. 4. 2010
KW 18: Mittwoch, 5. 5. 2010
KW 20: Mittwoch, 19. 5. 2010
KW 22: Mittwoch, 2. 6. 2010
KW 24: Mittwoch, 16. 6. 2010
KW 26: Mittwoch, 30. 6. 2010

*Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und bedanke mich für die gute Zusammenarbeit!
Euer Abfallberater Stefan Lengauer*

E-Mail-Adresse an die Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at

Der Abfallberater Stefan Lengauer
recycling@breitenbach.tirol.gv.at
Tel.: 0664/2401687

Redaktionsschluss
für die März-Ausgabe:
auf Anfrage...!

Jahresrückblick auf das Pfarrleben 2009

Bilderpräsentation und Tombola

5. Jänner 2010, 20.00 Uhr

Gasthof Gwercher (Saal)

Katholisches Bildungswerk &
Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat
Breitenbach laden herzlich dazu ein!

Tanznachmittag

Sonntag, 7. Februar, ab 14 Uhr

Breitenbach Gwercher-Saal

mit dem „**Original Almrauschklang**“

Veranstalter Pensionistenverband

Breitenbach, Dieter Grad

„LERNEN lernen“

Wie kann ich meinen Kindern das
Lernen erleichtern?

Vortrag von Herta Gallée, pensionierte
HS-Lehrerin u. Mutter von vier Kindern

16. 3. 2010, 19:30 Uhr, Aula HS

Breitenbach

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, 6252 Breitenbach

Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion:
Armin Naschberger

Mitglieder der Redaktion: Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, GV Andreas Atzl (Obm. Kulturausschuss) und Armin Naschberger

Copyright: Gemeinde Breitenbach

Offenlegung: „*Da Pleassinger*“ ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

Druck: Druck 2000, Wörgl

Kontakt:

pleassinger@breitenbach.at

Termine

Kochkurs für Zillertaler Krapfen und auszoch'ne Nudln

Auf vielfachem Wunsch veranstalten die Bäuerinnen aus Breitenbach einen Kurs speziell für diese Hausmannskost.

Termin: 24. Februar 2010

Anmeldung: bis Montag, den 22. Februar bei der Ortsbäuerin: 0650/4018610

Achtung!

Diesen Termin unbedingt vormerken,
da keine weitere Aussendung ins Haus kommt!

Vorbeugen ist besser als heilen!

Vortrag von Sprengelarzt Dr. Georg Bramböck

21. Jänner 2010, 20.00 Uhr,

Aula der HS Breitenbach

Das Katholische Bildungswerk Breitenbach lädt herzlich zur Teilnahme ein!

Fasten mit Leib und Seele

Vortrag von Annemarie Laiminger und Sprengelarzt Dr. Georg Bramböck

Aschermittwoch, 17. Februar, 20.00 Uhr,

Jugendraum/Gemeinschaftshaus

Das Katholische Bildungswerk Breitenbach lädt herzlich zur Teilnahme ein!

Liftbetrieb in Angerberg Pfarung (2009/10)

Betriebsbeginn: 24. Dezember 2009

Betriebsende: 7. März 2010

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 14 – 16 Uhr

Samstag u. Sonntag: 10 – 16 Uhr

Ferien: 10 – 16 Uhr

Preise:

Einzelfahrt: € 0,50

Liftkarte: € 5,00

Saisonkarte:

ab 24. Dezember 40 €, für 1. Geschwister 35 €, weitere Geschwister 30 €

ab 7. Jänner 35 €, für 1. Geschwister 30 €, weitere Geschwister 25 €

ab 1. Februar 25 €, für 1. Geschwister 20 €, weitere Geschwister 15 €

Auskunft: Tel.: 0680 304 18 43

Friedenslicht aus Betlehem in Breitenbach

Das Friedenslicht ist am **Donnerstag, 24. Dezember, zwischen 8 und 12 Uhr** im **Feuerwehrhaus** Breitenbach.

Für alleinstehende Menschen ohne Fahrgelegenheit kann das Friedenslicht auch durch Mitglieder der **Freiwilligen Feuerwehr** zugestellt werden. Melden Sie sich diesbezüglich bis spätestens 22. Dez. im Gemeindeamt Breitenbach: **Tel. 05338/7274-20**

Gratulation an Altersjubilare

Oktober

Ascher Johann, Oberdorf 26 – 80. Geburtstag
Dr. Kleiber Walter, Ramsau 54 – 85. Geburtstag
Huber Theresia und Peter, Oberdorf 38 – **60. Hochzeitstag**
Fellner Anna, Oberberg 39/2 – 75. Geburtstag
Huber Johann, Oberdorf 83/3 – 75. Geburtstag

November

Zeindl Maria, Haus 74/2 – 90. Geburtstag
Kern Margarethe, Schönau 53 – 94. Geburtstag
Ruprechter Georg, Haus 84 – 75. Geburtstag

Dezember

Zösmair Maria, Altersheim Kundl – 75. Geburtstag
Mauracher Johann, Schönau 79 – 80. Geburtstag
Kopp Anna, Altersheim Kramsach – 92. Geburtstag

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr
Gemeindeamt: Tel. 7274...

Gemeindeamt - Sprechstunden Bürgermeister:

Dienstag 8.00 – 10.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr,
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr sowie am Samstag nach telefonischer Vereinbarung
unter der Tel.Nr.: 0664/5044526 oder 7274 DW 27

Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:

Meldeamt, Verwaltung: Hosp Anita, Achleitner Martina DW 20
Amtsleiter: Mag. Thomas Rangger DW 26 bzw. Fax DW 30
Gästemeldewesen: Schneider Thomas DW 21
Gemeindekasse: Hohlrieder Hermann DW 22
Waldaufseher Margreiter Georg DW 23 bzw. 0664/2252166
Buchhaltung: Oswald Harald DW 24
Abfallberater Lengauer Stefan DW 36 bzw. 0664/2401687

Bauhof:

Gschwentner Walter 0664/1552931
Thaler Franz 0664/1552932
Hintner Hubert 0664/1552933

Gemeindebauhof - Recyclinghof:

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr, Freitag 13.00 – 18.00 Uhr,
Samstag 7.30 – 11.30 Uhr
Für Gewerbetreibende zusätzlich Freitag 12.00 – 13.00 Uhr

Anlieferung von Kadavern und Schlachtabfällen:

Bis 200 kg: **Kläranlage Radfeld** (Tel. 05337/64120) – Schlachtabfälle können am Montag und Donnerstag von 13.00 – 16.00 Uhr angeliefert werden, die Anlieferung von Kadavern kann ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung erfolgen.
Über 200 kg: **DAKA Schwaz** (Tel. 05242/64390) – Anlieferung ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Jänner 2010

1.: Dr. Margreiter
2./3.: Dr. Baumgartinger
6.: Dr. Schwaighofer
9./10.: Dr. Bramböck
16./17.: Dr. Margreiter
23./24.: Dr. Baumgartinger
30./31.: Dr. Schwaighofer

Februar

6./7. **Februar**.10: Dr. Margreiter
13./14.: Dr. Bramböck
20./21.: Dr. Baumgartinger
27./28.: Dr. Schwaighofer

März

6./7. **März** : Dr. Bramböck
13./14.: Dr. Margreiter
20./21.: Dr. Baumgartinger
27./28.: Dr. Schwaighofer

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 8694
oder Handy: 0664 / 970 15 28
Dr. Schwaighofer: 8777
oder Handy: 0664 / 32 55 205
Dr. Margreiter: 6420
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77
Dr. Baumgartinger: 05332 / 54005
oder Handy: 0664 / 28 39 176
Apotheke Kundl: 8700

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

www.breitenbach.tirol.gv.at

E-Mail zur Redaktion:
pleassing@breitenbach.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **auf Anfrage**